

40jähriges Jubiläum des Club für Bretonische Vorstehhunde

Im Jahre 1978 gründete Herr Friedrich Fährmann in Hamburg den Club für Bretonische Vorstehhunde e.V.. Es war ganz sicherlich eine sehr mutige Entscheidung, den Bretonen in Deutschland als Jagdhund einzuführen.

Friedrich Fährmann hatte den Bretonen in Frankreich während des Krieges kennen und schätzen gelernt und mit ihm viele schöne Jagderlebnisse haben dürfen, so dass er damals den festen Entschluss fasste, dass, wenn er später einmal sein eigenes Revier haben würde, er einen Bretonen als Jagdgefährten erwerben würde. Eine in unserem Land noch völlig unbekannt Rasse, die aber weltweit schon große Anerkennung genoss. Seine geringe Größe und sein sanftes Wesen entsprachen nicht unbedingt den Vorstellungen in unserem Land von einem „richtigen“ Jagdhund, der groß, braun und vielleicht auch noch mannscharf sein sollte. Jedoch besitzt der Breton außerordentliche jagdliche Qualitäten, wie seine große Jagdpassion und eine unübertroffen feine Nase; und zudem ist seine „handliche“ Größe oftmals von Vorteil.



Als die Zeit gekommen war, fuhr Friedrich Fährmann nach Frankreich und holte seine kleine Quine de Saint Tugen ab, die ihm über viele Jahre eine hervorragende Jagdbegleiterin war. Einige Jahre später – also in 1978 – war es dann so weit: Der Club für Bretonische Vorstehhunde wurde gegründet und ein Vorstand mit dem in 1986 verstorbenen Friedrich Fährmann als 1.Vorsitzenden gewählt. Inzwischen sind sowohl von den Gründungsmitgliedern als auch den ersten Vorstandsmitgliedern wohl keine aktiven Freunde mehr unter uns mit Ausnahme unseres Freundes Heinz Mader, der damals das Amt des Schatzmeisters innehatte und bis heute treues Mitglied unseres Vereins ist sowie Freund E.A. Behrens, der unser Zuchtbuchführer war.

Zur Gründung unseres Vereins trafen zahlreiche Glückwünsche und Grußworte ein, wie z.B. von M. Gaston Pouchain, dem großen alten Mann des internationalen Hundewesens und Präsident unseres Muttervereins, des Club de l'Epagneul Breton. Außerdem erhielt der Club Glückwünsche von Offiziellen der Dachverbände JGHV und VDH, von befreundeten ►

Bretonenclubs aus dem Ausland und anderen Zuchtvereinen in Deutschland.

Es erschien auch bald unsere erste Clubzeitschrift. Die Texte wurden damals auf einer mechanischen Reiseschreibmaschine im 2-Finger-Suchsystem erstellt, die dann manuell vervielfältigt und per Hand zu einem Heft zusammen getackert wurden.

Inzwischen hat sich unser Cluborgan zu einem informativen, optisch sehr ansehnlichen und allseits gelobten Heft entwickelt.

Der noch kleine Verein war aktiv, beteiligte sich bald an Prüfungen sowie Ausstellungen, und auf Jagden bewies unser Bretone immer wieder seine großen Qualitäten und seine Leistungen, die so manchen Skeptiker in Erstaunen versetzten und auch überzeugten. Und inzwischen hat unser Bretone einen festen Platz bei Jägern in Deutschland gefunden.

Seit vielen Jahren sind auch hervorragende Leistungszuchten entstanden. Wir haben inzwischen 16 aktive Züchter in unserem Zuchtbuch eingetragen, die mit viel Engagement und Enthusiasmus mit ihren Zuchthunden erfolgreichen Nachwuchs züchten. Dabei wird auch ständig neues Blut aus dem Ursprungsland unseres Bretonen „importiert“, welches zur Verbesserung unserer Rasse beiträgt.

Durch unsere zahlreichen Kontakte insbesondere zu unseren franz. Freunden, aber auch zu anderen Bretonniers in aller Welt, Teilnahme an internationalen Arbeitsprüfungen und Zuchtschauen entstanden Freundschaften und wertvoller Meinungs Austausch zum Wohle unserer Rasse.

Unser Verein durchlief jedoch auch einige schwierige Zeiten, die aber Dank überzeugter und engagierter Bretonniers stets überwunden wurden.

So dürfen wir jetzt auf die vergangenen 40 Jahre mit Stolz, Freude und Dankbarkeit auf das bisher Geleistete zurückblicken. Es bleibt nur der große Wunsch, dass auch die Zukunft mit Hilfe engagierter Bretonniers nur Gutes und viel Erfolg für unseren Verein bereithält. Das hat unser kleiner Bretone wahrlich verdient!

Aus Anlaß unseres 40jährigen Jubiläums wird am Vorabend unserer alljährlichen Zuchtschau am Freitag, dem 11. Mai 2018 ein Gala-Dîner im Schloß GARVENSBURG in Fritzlar/Züschchen stattfinden, zu dem wir hoffentlich viele Freunde begrüßen dürfen. Einzelheiten erfahren Sie in diesem Heft.

Unterkünfte:

- **Schloss Garvensburg**

Obertor 13, 34560 Fritzlar/Züschen

Tel.: 05622.798230 / E-Mail: info@garvensburg.de

Hier haben wir ein Zimmerkontingent reserviert. Die Zimmer verfügen allerdings nicht um Bad/WC, sondern nur um eine Waschgelegenheit. Bad/WC befinden sich auf dem Flur.

- **Landhotel Ferienhof Schneider**

Kirschhäuser Str. 7, 34311 Naumburg-Heimarshausen

Tel.: 05622.915112/ E-Mail: info@ferienhof-schneider.de

- **Hotel Hessischer Hof**

Kasseler Strasse 17, 34281 Gudensberg

Tel.: 05603.2031 / E-Mail: kontakt@hessischer-hof.net

- **Hotel "Am Stadtpark"**

Kasseler Strasse 15, 34281 Gudensberg

Tel.: 05603.918400 / E-Mail: info@hotel-gudensberg.de

